

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor em. Dr. Winfried Stoellger

Workshop, Sonnabend, 28. Januar 2006

Die Zehn Gebote–der Dekalog

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 05

ZEIT: 10–18 h.

Die Kirchen sehen den Dekalog gewissermaßen als Grundgesetz an, das Mose auf dem Berg Sinai direkt von Gott erhalten hat. In ihm komme der enge Zusammenhang von Handeln und christlichem Glauben zum Ausdruck. In der Gegenwart knüpfen nicht nur Geistliche, sondern auch PolitikerInnen aller Richtungen im Rahmen der Debatten um Grundwerte und um eine christliche Leitkultur an den Dekalog an. Selten kommt in den Debatten das Wissen zum Tragen, dass es verschiedene Dekaloge gibt und dass der historische Mose mit dem Dekalog nichts zu tun hat. Der Workshop bemüht sich um eine Beseitigung dieses Defizits und soll eine verlässliche historische Grundlage für die Diskussion um die Relevanz des Dekalogs schaffen.

ABLAUF

10.15–11.15 h: Der Dekalog in der Kirchengeschichte bis in die Gegenwart (Stoellger)

11.15–11.45 h: Schöpferische Pause

11.45–13.00 h: Der Dekalog in der Bibel I (Lüdemann)

13.00–14.30 h: Mittagspause

14.30–16.00 h: Der Dekalog in der Bibel II (Lüdemann)

16.00–16.30 h: Schöpferische Pause

16.00–18.00 h: Diskussion im Plenum: Welche Bedeutung angesichts der wissenschaftlichen Erkenntnisse kann der Dekalog heute noch haben?

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist per Email gluedem@gwdg.de abrufbar, kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.